



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag zur Tagesordnung der SPD-Fraktion gem. § 6 Abs. 1 GeschO des Rates
Sachstandsbericht Drogenberatung Hagen

Beratungsfolge:

11.09.2018 Sozialausschuss

Beschlussvorschlag:

siehe Anlage

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

siehe Anlage





SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
Postfach 42 49

58095 Hagen
58042 Hagen

Tel: 02331 207 - 3505
Fax: 02331 207 - 2495

spd-fraktion-hagen@online.de | www.spd-fraktion-hagen.de

An die Vorsitzende
des Sozialausschusses
Frau
Ramona Timm-Bergs
im Hause

30. August 2018

Sachstandsbericht Drogenberatung Hagen

Sehr geehrter Frau Timm-Bergs,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages, gem.§ 6, Abs.1, GeschO,
auf die Tagesordnung des Sozialausschusses am 11. September 2018.

Die SPD-Fraktion bittet die Drogenberatung Hagen im nächsten Sozialausschuss einen kurzen Sachstandsbericht über die laufende Arbeit zu geben. Ein besonderes Augenmerk sollte dabei auf den Stadtteil Wehringhausen gelegt werden. Hier bittet die SPD-Fraktion darum einmal darzulegen, welche verschiedenen Konsumenten-Gruppierungen dort auftreten und wie sie durch die Drogenberatung betreut werden können.

Begründung:

Wie aus einem Bericht der Verwaltung hervorgeht, sind die durch unterschiedliche Nutzergruppen am Wehringhauser Treffpunkt „Bohne“ ausgehenden Probleme nicht durch eine Maßnahme lösbar. Gemeinsam mit verschiedenen Institutionen sollen nun soziale, planerische und ordnungsrechtliche Maßnahmen abgestimmt und als ein Gesamtpaket beraten werden. In diesem Zusammenhang ist die Arbeit der Drogenberatung nach Auffassung der SPD-Fraktion ein wichtiger Bestandteil.

Freundliche Grüße

Anja Engelhardt
SPD-Fraktion